etol-Werk Eberhard Tripp GmbH & Co.OHG
D-77728 Oppenau
www.etol.de

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006
SD 662126017

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator/Handelsname: **etolit® Sanitärreiniger**
1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs: zur Zeit liegen keine Informationen vor
Verwendungen von denen abgeraten wird: zur Zeit liegen keine Informationen vor
Verwendung der Zubereitung: Sanitärreiniger
1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:
Firma: **etol-Werk**
Eberhard Tripp GmbH & Co.OHG
Allerheiligenstr. 12
D-77728 Oppenau
Tel.: 07804/41-0
Kontaktstelle für technische Information: sdb@etol.de
1.4. Notrufnummer:
Giftnotrufzentrale: ---
Notrufnummer des Unternehmens 07804/41-167

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs: Richtlinie 1999/45/EG
reizend
R36/38 Reizt die Augen und die Haut
2.2. Kennzeichnungselemente: Gefahrsymbol: Xi reizend

R-Sätze: R36/38 Reizt die Augen und die Haut
S-Sätze S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen
2.3. Sonstige Gefahren: niedriger pH-Wert kann Gewässer schädigen

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1. Stoffe: ---
3.2. Gemische: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen:

Stoffname: Amidosulfonsäure CAS: 5329-14-6 Bereich: > 5 % Symbol: Xi
R-Sätze: 36/38, 52/53 H-Sätze: H315, H319, H412 REACH-Reg.:

Stoffname: nichtionische Tenside CAS: --- Bereich: < 5 % Symbol: Xn
R-Sätze: 22, 41 H-Sätze: H302, H318 REACH-Reg.:
(Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen)

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:
Nach Einatmen: ---
Nach Hautkontakt: Verschmutzte Kleidung entfernen, mit Wasser gründlich waschen. Evtl. Arzthilfe.
Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt hinzuziehen.
Nach Verschlucken: Sofort Mund ausspülen, Arzt hinzuziehen.
4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:
siehe Punkt 4.1.
4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel:

geeignet: Wassersprühstrahl, CO_2, Löschpulver

ungeeignet: ---

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid
Brandgase nicht einatmen

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:

Besondere Schutzausrüstung: Säurebeständige Geräte benutzen.
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.

Brandrückstände und kontaminierte Löschwasser entsprechend den örtlich-behördlichen Vorschriften entsorgen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Für ausreichende Belüftung sorgen
Rutschgefahr durch ausgelaufenes Produkt
Haut- und Augenkontakt vermeiden

6.2. Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation / Umwelt gelangen lassen

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbinder) aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.
Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser

6.4. Verweis auf andere Abschnitte: siehe Abschnitte 8 und 13

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter dicht geschlossen halten.
Nicht mit Laugen mischen.
Augen- und Hautkontakt vermeiden.
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben

7.2. Bedingung zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Dicht verschlossen aufbewahren.
Nur im Originalgebinde aufbewahren.
VCI-Lagerklasse: 12

7.3. Spezifische Endanwendungen: zur Zeit liegen keine Informationen vor

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter:

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten	
AGW:	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: ---
Körperschutz: ---
Handschutz: Chemikalienschutzhandschuhe aus Butylkautschuk oder Nitrilkautschuk der Kategorie III gemäß EN 374. Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchbruchzeiten unter besonderer Berücksichtigung der Bedingungen am Arbeitsplatz wie mechanische Belastung und Kontaktdauer.
Augenschutz: Schutzbrille dichtschließend mit Seitenschildern (EN 166)

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aggregatzustand		flüssig
Farbe		rot
Geruch		spezifisch
Geruchsschwelle		nicht bestimmt
pH-Wert (unverdünnt)		1
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt		nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich		> 90 °C
Flammpunkt		> 100 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit		nicht bestimmt
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)		nein
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen		nicht bestimmt
Dampfdruck		nicht bestimmt
Dampfdichte		nicht bestimmt
relative Dichte	(20°C)	1,1 g/ml
Löslichkeit in Wasser	(20°C)	mischbar
Verteilungskoeffizient		nicht bestimmt
n-Octanol/Wasser		nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur		nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur		nicht bestimmt
Viskosität		nicht bestimmt
explosive Eigenschaften		nicht bestimmt
oxidierende Eigenschaften		nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben: keine relevanten weiteren Daten verfügbar

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität:
Keine Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität:
Keine Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:
Heftige Reaktionen beim Kontakt mit Laugen

10.4. Zu vermeidende Bedingungen:
Kontakt mit anderen Chemikalien meiden.

10.5. Unverträgliche Materialien:
Laugen

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Akute Toxizität sowie sofort auftretende Wirkungen:

Verschlucken, LD50 Ratte oral (mg/kg):	k.D.v.
Einatmen, LC50 Ratte inhalativ (mg/l/4h):	k.D.v.
Hautkontakt:	Reizt die Haut
Augenkontakt:	Reizt die Augen

Verzögert auftretende sowie chronische Wirkungen:

Sensibilisierende Wirkung:	k.D.v.
Krebserzeugende Wirkung:	k.D.v.
Erbgutverändernde Wirkung:	k.D.v.
Fortpflanzungsgefährdende Wirkung:	k.D.v.
Narkotisierende Wirkung:	k.D.v.

Sonstige Hinweise:
Akute Toxizität, Hautreizung, Schleimhautreizung, erbgutveränderndes Potenzials und Hautsensibilisierung der Zubereitung wurden vom Hersteller/Inverkehrbringer auf Basis der zu den Komponenten vorliegenden Daten bewertet. Zu einzelnen Komponenten bestehen teilweise Datenlücken. Nach Erfahrungen des Hersteller/Inverkehrbringer sind jedoch über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.
Einstufung gemäß Berechnungsverfahren
Reizt die Augen und die Haut

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität: k.D.v.
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:
Das Produkt erfüllt die Auflagen des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes (WRMG).
12.3. Bioakkumulationspotenzial: k.D.v.
12.4. Mobilität im Boden: k.D.v.
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: k.D.v.
12.6. Andere schädliche Wirkungen:
pH-Wert beachten, Neutralisation möglich

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung:
Entsorgung: Unter Beachtung der örtlich-behördlichen Vorschriften nach chemisch-physikalischer Vorbehandlung beseitigen
Abfallschlüssel/EAK-Nr.: 060199
Ungereinigte Verpackungen: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Sie können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer: nicht zutreffend
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:
nicht zutreffend
14.3. Transportgefahrenklassen: nicht zutreffend
14.4. Verpackungsgruppe: nicht zutreffend
14.5. Umweltgefahren: nicht zutreffend
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:
nicht zutreffend
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:
nicht anwendbar

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:
Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (Selbsteinstufung)
VbF (Deutschland): ---
ChemGiftInfoV: nein
15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:
Es wurde keine Sicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen R-Sätze der Inhaltsstoffe (benannt in Punkt 2) dar
R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
R41: Gefahr ernster Augenschäden
R36/38: Reizt die Augen und die Haut
R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen H-Sätze der Inhaltsstoffe (benannt in Punkt 2) dar
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H315 Verursacht Hautreizungen
H318 Verursacht schwere Augenschäden
H319 Verursacht schwere Augenreizung
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
Legende: k.D.v. = keine Daten vorhanden / AGW = Arbeitsplatzgrenzwert
Weitere Hinweise sind dem Etikett zu entnehmen. Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen, sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.